

## „Fakes – Facts – Faith“ –

# Verschwörungstheorien und christlicher Glaube

- 1. Entschwörungstraining im Kontext von Schule**  
(Andreas Hahn)  
Neben der Frage, wie das Thema Verschwörungstheorien im Unterricht Platz finden kann, soll es auch um den Umgang mit Verschwörungsgläubigen gehen. Dabei begegnen sich Unterrichtspraxis und Schulseelsorge.
- 2. „Das musste ja so kommen! Da kannst du eh nix mehr machen...“**  
(Frank Behr, Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Hattingen–Witten und Schwelm)  
Wie der Religionsunterricht dazu beitragen angesichts von Klimawandel, Krieg und Ungerechtigkeit die Nerven zu behalten und Perspektiven eines guten Lebens für alle zu entwickeln.
- 3. „Mehr als du denkst!“ Tools zu rassismuskritischer Arbeit im RU**  
(Burkhardt Nolte, Schulreferat Ev. Kirchenkreis Paderborn)  
Durch die schulische Bildung und besonders im Religionsunterricht, werden junge Menschen zu Weltoffenheit, Toleranz und Pluralitätsfähigkeit erzogen. Rassismuskritische Arbeit bietet hierfür einen wichtigen Baustein. Vor allem im Religionsunterricht gilt es besonders aufmerksam für Sprache, Haltung und Handlungen zu sein. Der Workshop bietet unterschiedliche Methoden und Zugänge an, die zum einen Narrative des sog. „Othering“ entlarven sollen und zum anderen Tools bieten, dies konstruktiv im Religionsunterricht zu bearbeiten.
- 4. „Ich traue dir was zu“ – Mit dem Bibliolog Ressourcen entdecken**  
(Katja Saamer, Schulreferat Ev. Kirchenkreis Unna)  
Im Bibliolog wird durch die Teilnehmer\*innen aus verschiedenen Perspektiven ein Bibeltext erkundet. Wir hören unsere verschiedenen, plausiblen Antworten und erleben so Multiperspektivität und Komplexität. Das Erleben, dass die Perspektiven der anderen meine Sicht bereichern, schützt vor eindimensionalen, einfachen Antworten, wie sie Verschwörungserzählungen liefern. In diesem Workshop werden wir bibliologisch einen Bibeltext auslegen und uns anschließend über Einsatzmöglichkeiten im Unterricht austauschen.